

# Törn 6: Korfu - Calypsotiefe - Lavrion - in Erinnerung der Pola-Adria-Expedition

## Bericht 6

Mo. 03.10. bis Di. 04.10.2016: Elafonisos - Milos - Sifnos

Eine Berichtszusammenfassung zweier Tage !

### Mo. 03.10.2016

Etwas schwermütig heben wir den Anker am wunderschönen Platz bei der Insel Elafonisos, nur Felix' Erzählungen von der Bucht Kleftiko auf Milos, die am Abend nach langer Fahrt auf uns warten würde, lassen uns von hier wegkommen.

Nun steht das Sturmkap Maleia, das damals Odysseus zum Verhängnis wurde, an. Auch uns steht der Schweiß auf der Stirn, er rührt aber nicht von Sturm, Wellen oder Angst her, sondern der Grund sind absolute Windstille und Hitze.



Kurz darauf der Ruf des Skippers: „Houston - wir haben ein Problem!“ Ein riesiger Tanker ist auf Kollisionskurs mit uns. Aber auch hier ist es nicht die Unausweichlichkeit der Situation, sondern die Elektronik, die unseren Felix zu dem Ruf veranlasste, hatte er doch längst den großen Bruder und seinen Kurs über AIS identifiziert und festgestellt, dass das Schiff als Zielhafen Houston in Texas hat und uns in 150 m Entfernung passieren würde.



Danach gibt's eine Mittagsbreite mit dem Sextanten, die uns nach entsprechender Rechnerei eine Besteckversetzung von 15 Seemeilen mitteilt, was nicht gut, aber auch nicht schlecht ist.



Apropos Besteckversetzung: Nicht weil das restliche Besteck versetzt worden wäre, gibt's zu Mittag Löffelspeise. Gerhards herrliche Fischsuppe wird unter der darüber aufgehängten, frisch gewaschenen Wäsche serviert. Dies lässt unweigerlich an die Geschichte mit dem Suppenbrunzer erinnern.

Am Nachmittag werden die Damen beglückt, es gibt für jede eine Latte Macchiato.



Kurz vor Sonnenuntergang erreichen wir Milos. Felix hatte nicht zu viel versprochen. Während Gerhard die El Greco mit Maschinen vor dem Höhleneingang hält, schwimmen wir in die Höhle, die weiter innen über eine Öffnung nach oben verfügt. Felix folgt dann mit dem Beiboot und bei der Rückfahrt gibt es einen unglaublichen Blick auf die vor der Höhle und dem Sonnenuntergang liegenden El Greco (da aber das Bild für den YCBS-Fotowettbewerb eingereicht werden soll, lassen wir es hier nicht aufscheinen).



Mast- und Schotbruch

Christian



**Di. 04.10.2016**

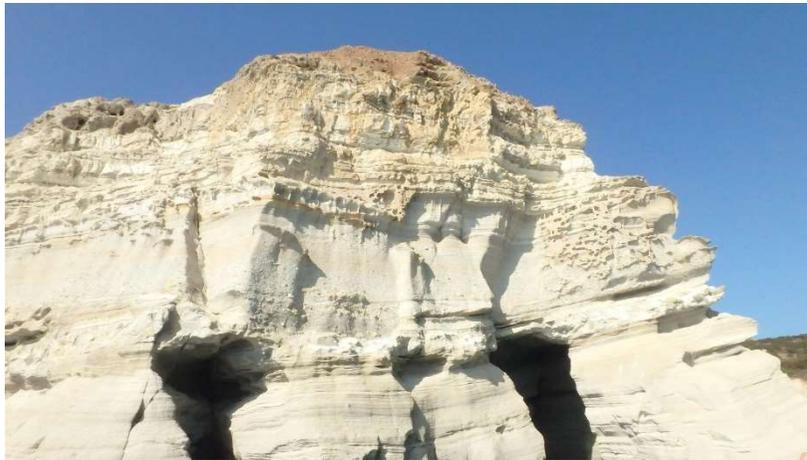
Der Ankerplatz in der Ormos Kleftiko (Räuberbucht) auf Milos, den wir gestern beim letzten Büchsenlicht erreichten, stellt sich, wie von Felix angekündigt, als besonders wildromantisch heraus.

Wie nicht anders zu erwarten, geht's mit dem Dingi zu einer Höhlenfahrt.





Felix startet seine Höllenmaschine und verwandelt diese als altgriechischer Unterweltsteuermann Styx zu einer echten Höllenfahrt. Er steuert uns über türkises und nachtblaues Wasser in schwarze Löcher, um dann wieder von weißen Felsen geblendet zu werden.



Diese Art der Fortbewegung setzt er dann auch mit der El Greco fort und steuert uns durch eine Felsenpassage, die uns den Atem gefrieren lässt. Wieder draußen benennen wir die enge Durchfahrt nach unserem Expeditionsschiff El Greco Passage und hoffen, das ärgste überstanden zu haben.



Da taucht Nessie auf – steinern zwar, aber nicht minder grauslich!



Jetzt hilft nur noch das Setzen einer Galionsfigur - die Gespenster verschwinden und Styx verwandelt sich wieder in den glücklichen Felix.



Später laufen wir in die friedliche Bucht von Vathi auf Sifnos ein.

Mast- und Schotbruch

Christian



Und als Draufgabe ein ....



Bilder-Rätsel: Diese Galionsfigur ist vorwärts ausgerichtet, aber wer ist der anonyme Nikotiner? Auflösung demnächst in diesem Fahrten-Blog!